



Dresden.
Dresdner

mobiVOTE

Bürgerbeteiligung zu den 70 Maßnahmen für den
Dresdner Mobilitätsplan 2035+ (DMP 2035+)

Pressekonferenz vom 23. Juli 2026

+ zusätzlich: Auswertung Kinder- und Jugendbeteiligung

Landeshauptstadt Dresden

Geschäftsbereich Stadtentwicklung,

Bau, Verkehr und Liegenschaften

Amt für Stadtplanung und Mobilität

Abt. Verkehrsentwicklungsplanung

Bürgerbeteiligung „mobivOTE“



© Landeshauptstadt Dresden

- 3. Bürgerbeteiligung im Rahmen der Erarbeitung des Dresdner Mobilitätsplans 2035+
- Interaktives, webbasiertes Beteiligungstool
- Bewertung aller 70 Maßnahmen für den DMP 2035+ und Gesamteinschätzung als Beschlussempfehlung für den Dresdner Stadtrats
- **Werden die Maßnahmen aus dem Kompromiss im MOBIdialog 2035+ in der Stadtgesellschaft und der Region mitgetragen?**
- „mobivOTE“ weiterhin aufrufbar unter:
<https://mobivote.urbanista.de/>
- Programmierung durch urbanista GmbH & Co KG (Hamburg)

Blitzlicht „mobiVOTE“

12.559



Laufzeit: 6. März bis 7. April 2026

Kinder- und Jugendbeteiligung an Schulen bis Ende April 2026



12.559 Teilnahmen



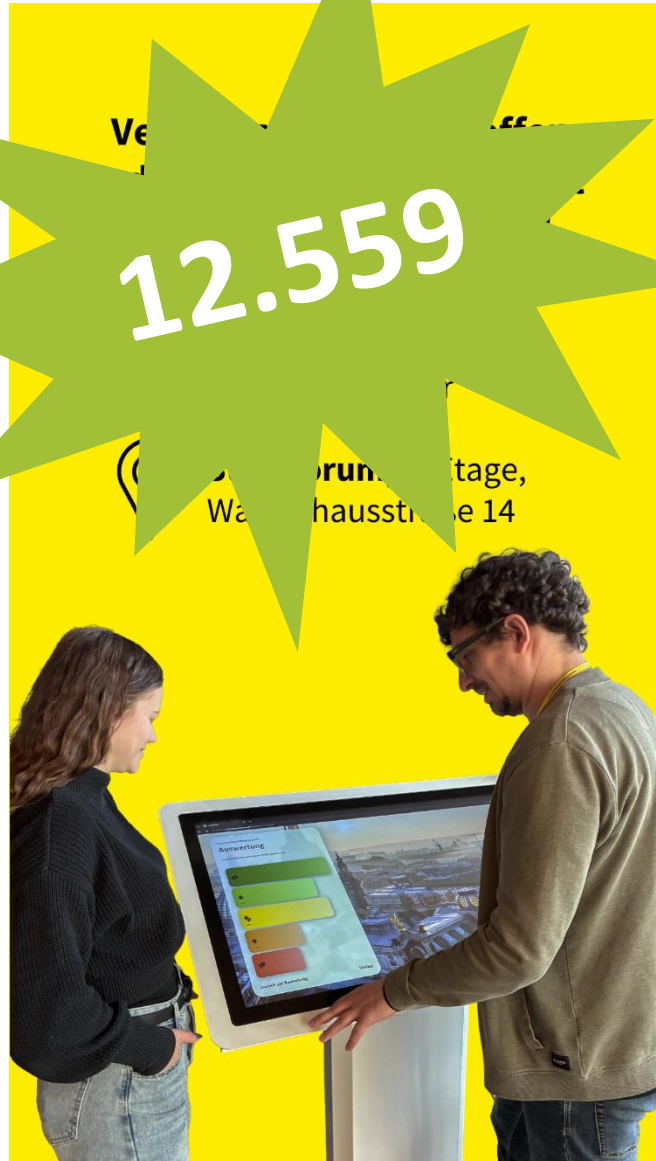
10.425 Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Umland **haben alle 70 Maßnahmen bewertet**



4.200 Anmerkungen im Freitext-Feld



Intensive **Kinder- und Jugendbeteiligung** in 90 Unterrichtseinheiten an 17 Dresdner Schulen



„mobiVOTE“ repräsentiert die mobile Stadt



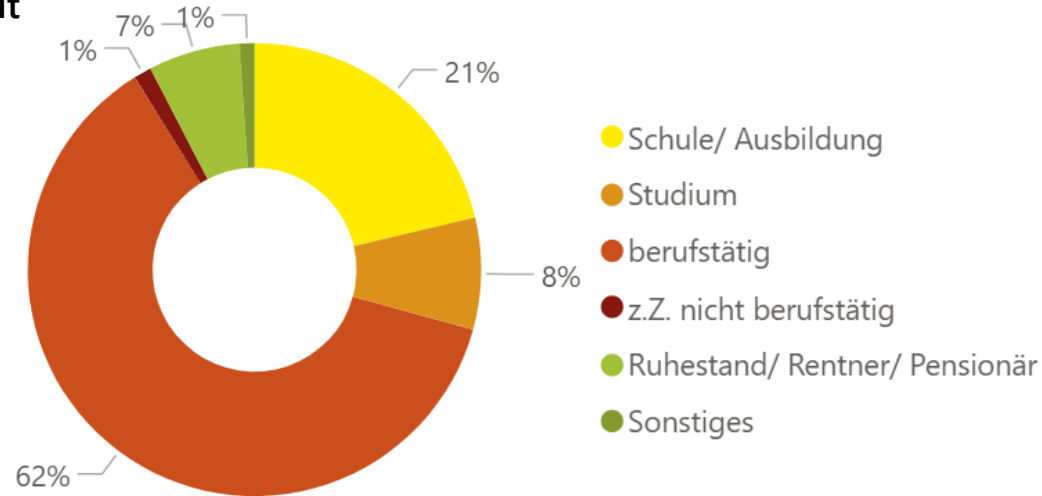
Alle, die Verkehr in Dresden betrifft, konnten an mobiVOTE teilnehmen

- Unabhängig vom Wohnort
- Ohne Mindestalter, ohne Zugangsbeschränkung, anonym
- Vollständig und ergebnisoffen
- Gleichbehandlung jeder Meinung

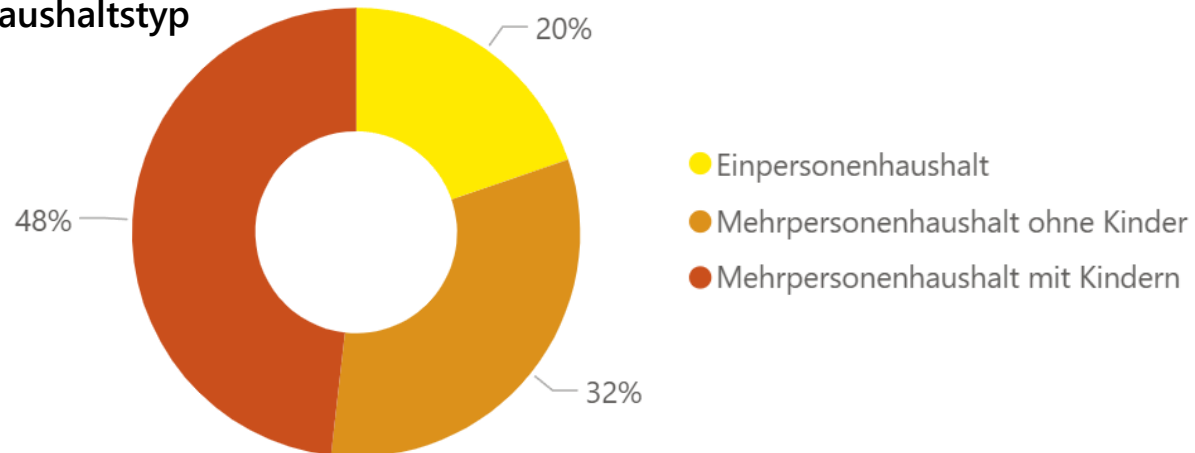
Alle Teilnehmenden gaben eine Empfehlung für Verwaltung und Stadtpolitik

Starke Beteiligung der Berufstätigen, außerdem ca. 1.000 Teilnahmen aus dem Umland

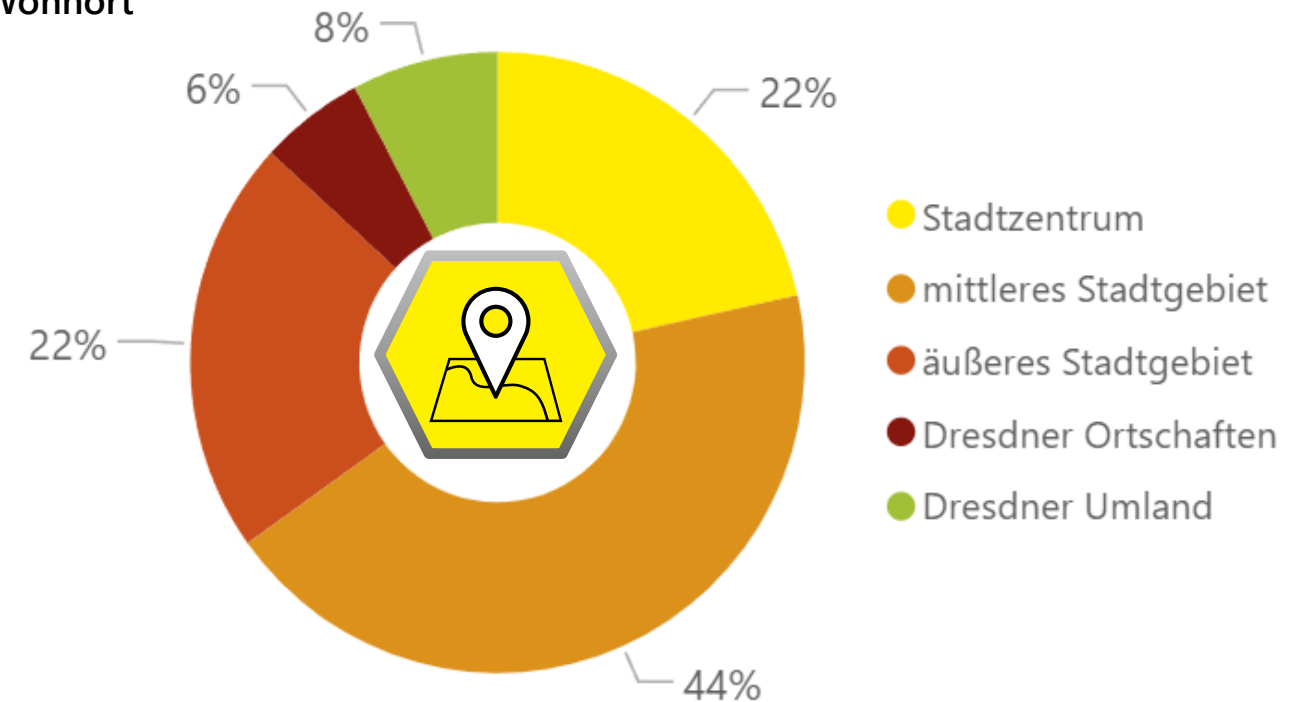
Tätigkeit



Haushaltstyp



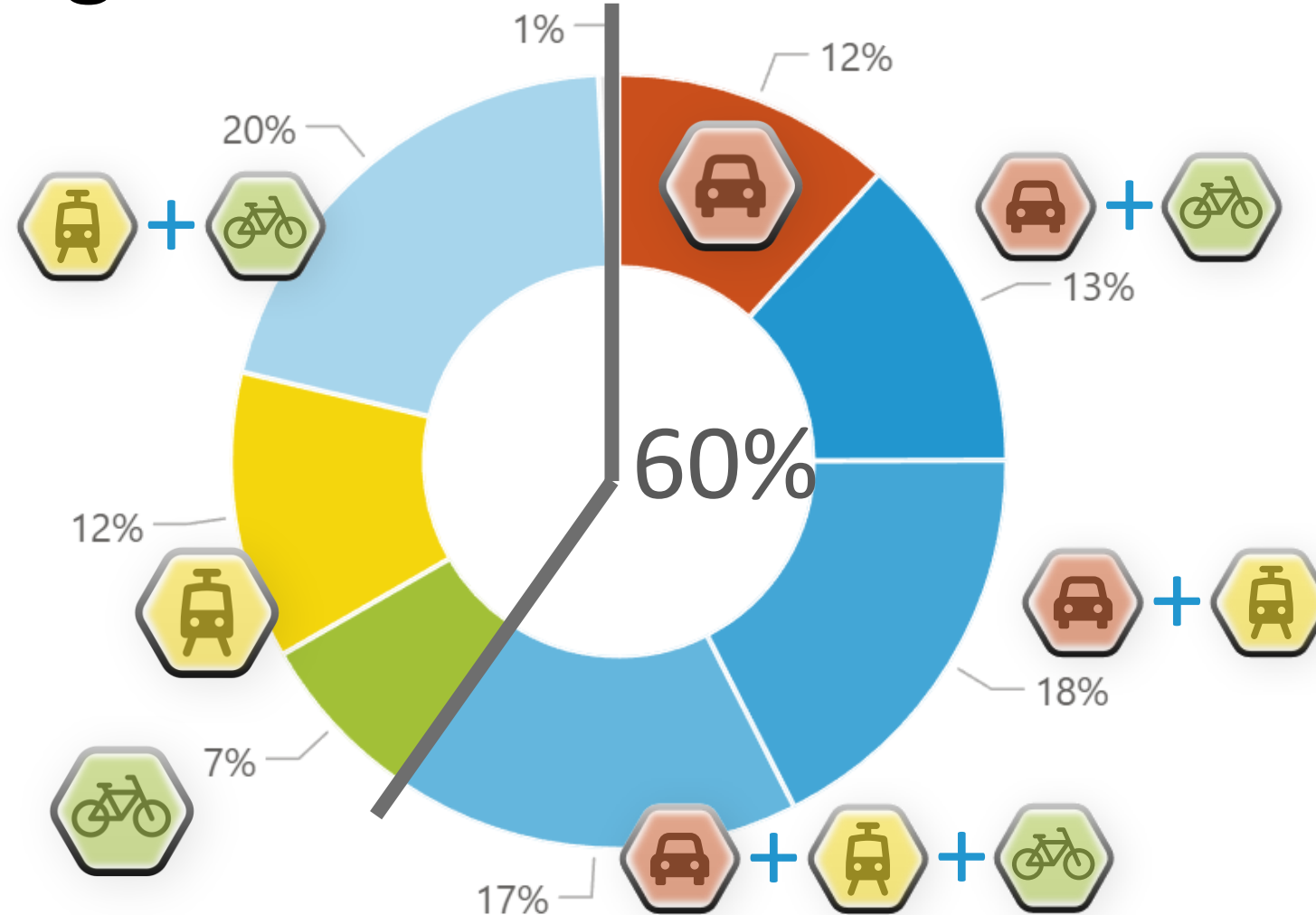
Wohnort



Datengrundlage: Auswertung „mobiVOTE“, gültige Teilnahmen, n = 12.559

Ohne Darstellung: k.A. (Tätigkeit) = 1.686, k.A. (HH-Typ) = 1.721, k.A. (Wohnlage) = 2.180

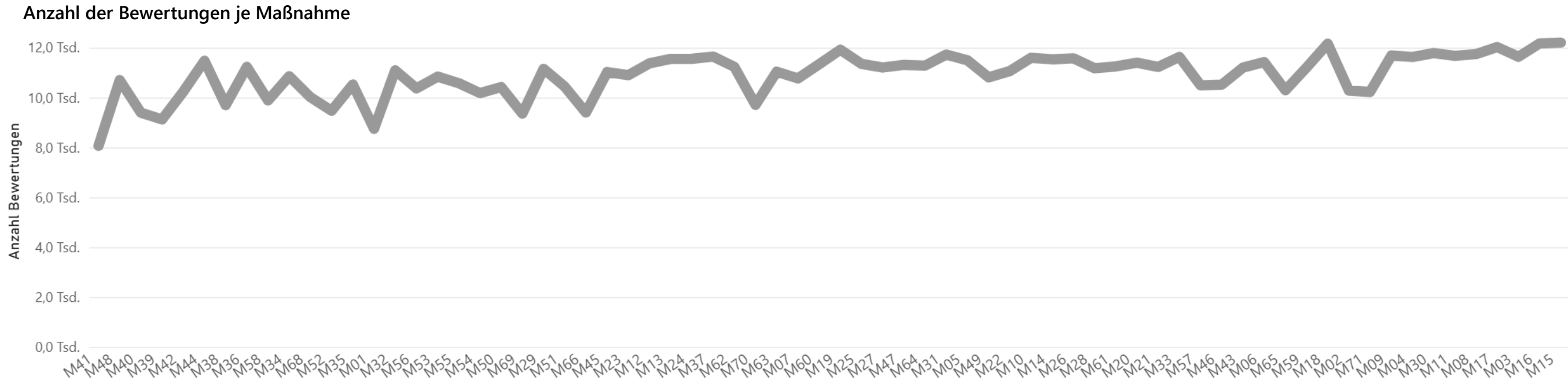
60% aller Teilnehmenden fahren regelmäßig mit dem Auto durch Dresden



Datengrundlage: Auswertung „mobiVOTE“, gültige Teilnahmen, n = 12.559

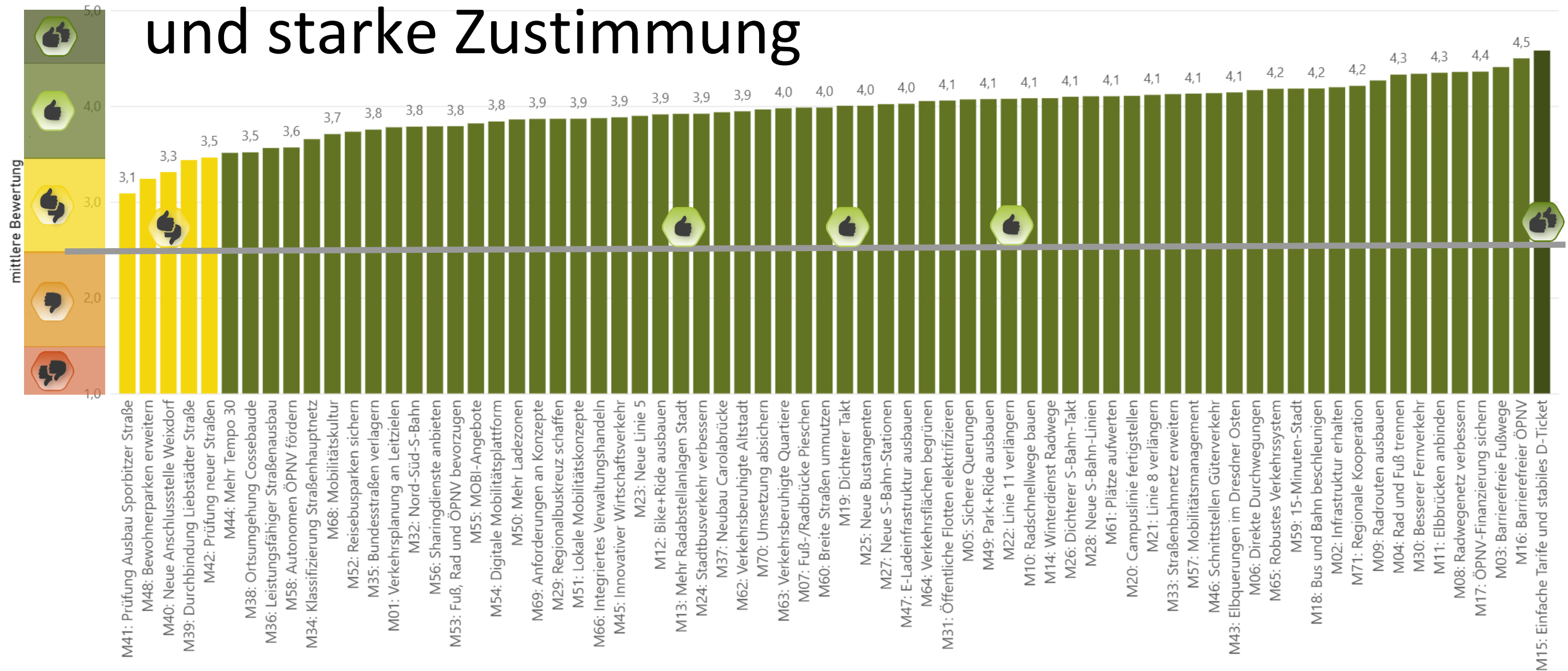
Ohne Darstellung: k.A. (Modalität) = 1.710

Jede einzelne Maßnahme wurde intensiv bewertet, 763.400 Einzelbewertungen



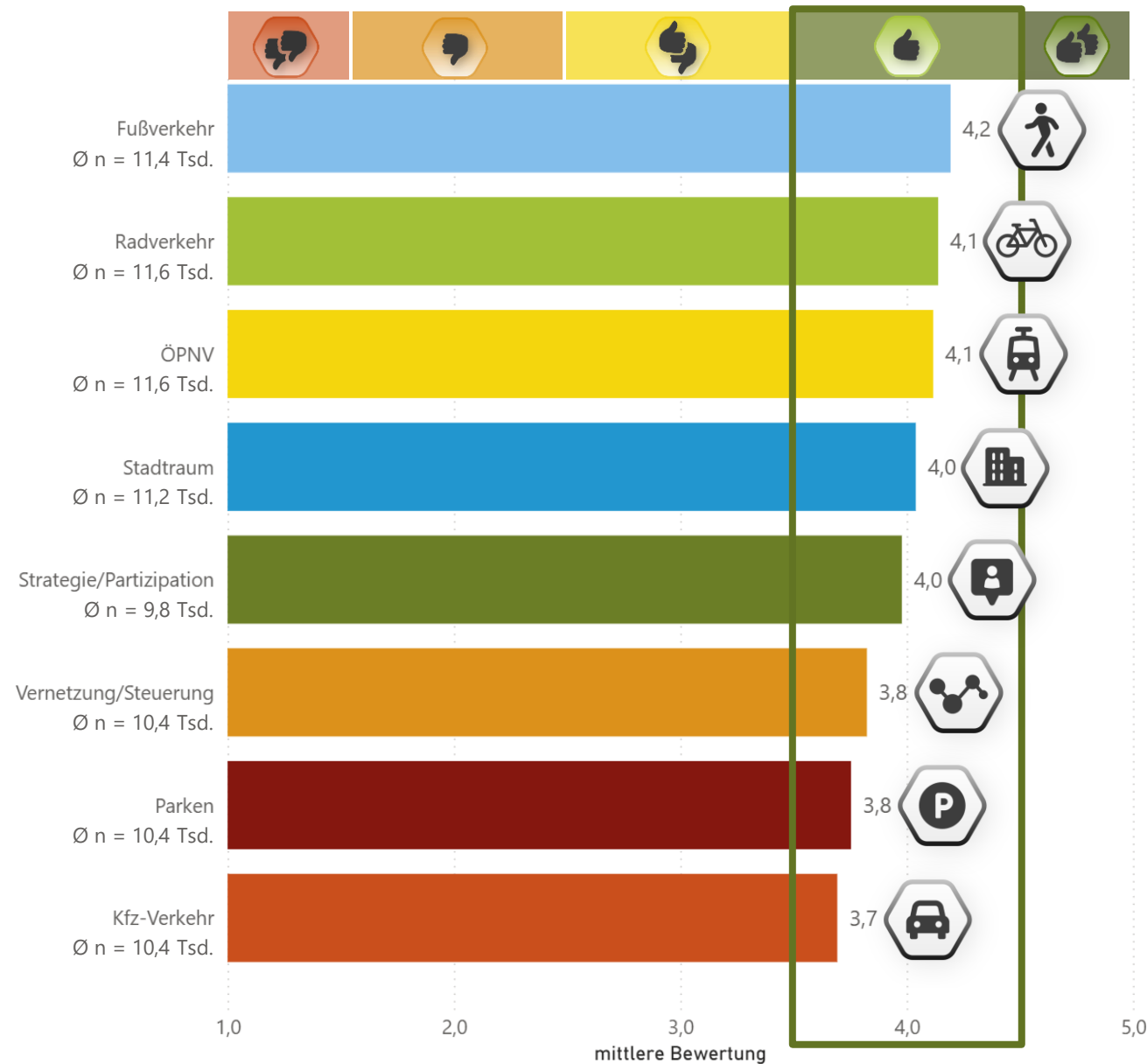
Datengrundlage: Auswertung „mobiVOTE“, gültige Teilnahmen, n = 12.559

763.400 Einzelbewertungen, keine Ablehnung und starke Zustimmung



Datengrundlage: Auswertung „mobiVOTE“, gültige Teilnahmen, n = 12.559

Bei Betrachtung jeder Kategorie nur Zustimmung



Datengrundlage: Auswertung „mobiVOTE“, gültige Teilnahmen, n = 12.559

Auswertung „mobiVOTE“ | Der Dresdner Mobilitätsplan 2035+ | Landeshauptstadt Dresden | Amt für Stadtplanung und Mobilität | Folie 9

„Top 10“ Maßnahmen – Wer mag was am meisten?

Wer: Alle	
Rang 1	<u>M15</u> : Einfache Tarife und stabiles D-Ticket
2	<u>M16</u> : Barrierefreier ÖPNV
3	<u>M03</u> : Barrierefreie Fußwege
4	<u>M17</u> : ÖPNV-Finanzierung sichern
5	<u>M08</u> : Radwegenetz verbessern
6	<u>M11</u> : Elbbrücken anbinden
7	<u>M30</u> : Besserer Fernverkehr
8	<u>M04</u> : Rad und Fuß trennen
9	<u>M09</u> : Radrouten ausbauen
10	<u>M67</u> : Regionale Kooperation



„Top 10“ Maßnahmen – Wer mag was am meisten?

<u>Wer: Frauen</u> 	
Rang 1	<u>M15</u> : Einfache Tarife und stabiles D-Ticket
2	<u>M16</u> : Barrierefreier ÖPNV
3	<u>M03</u> : Barrierefreie Fußwege
4	<u>M08</u> : Radwegenetz verbessern
5	<u>M04</u> : Rad und Fuß trennen
6	<u>M17</u> : ÖPNV-Finanzierung sichern
7	<u>M11</u> : Elbbrücken anbinden
8	<u>M30</u> : Besserer Fernverkehr
9	<u>M09</u> : Radrouten ausbauen
10	<u>M06</u> : Direkte Durchwegungen



„Top 10“ Maßnahmen – Wer mag was am meisten?

Wer: Dresdner Umland 	
Rang 1	<u>M15</u> : Einfache Tarife und stabiles D-Ticket
2	<u>M16</u> : Barrierefreier ÖPNV
3	<u>M30</u> : Besserer Fernverkehr
4	<u>M26</u> : Dichter S-Bahn-Takt
5	<u>M67</u> : Regionale Kooperation
6	<u>M03</u> : Barrierefreie Fußwege
7	<u>M37</u> : Neubau Carolabrücke
8	<u>M17</u> : ÖPNV-Finanzierung sichern
9	<u>M65</u> : Robustes Verkehrssystem
10	<u>M43</u> : Blaues Wunder erhalten



„Top 10“ Maßnahmen – Wer mag was am meisten?

<u>Wer: Älter als 65 Jahre</u>	
Rang 1	<u>M43</u> : Blaues Wunder erhalten
2	<u>M30</u> : Besserer Fernverkehr
3	<u>M02</u> : Infrastruktur erhalten
4	<u>M37</u> : Neubau Carolabrücke
5	<u>M16</u> : Barrierefreier ÖPNV
6	<u>M03</u> : Barrierefreie Fußwege
7	<u>M67</u> : Regionale Kooperation
8	<u>M15</u> : Einfache Tarife und stabiles D-Ticket
9	<u>M65</u> : Robustes Verkehrssystem
10	<u>M46</u> : Schnittstellen Güterverkehr



„Top 10“ Maßnahmen – Wer mag was am meisten?

Wer: Umweltverbund	
Rang 1	<u>M15</u> : Einfache Tarife und stabiles D-Ticket
2	<u>M08</u> : Radwegenetz verbessern
3	<u>M17</u> : ÖPNV-Finanzierung sichern
4	<u>M16</u> : Barrierefreier ÖPNV
5	<u>M09</u> : Radrouten ausbauen
6	<u>M60</u> : Breite Straßen umnutzen
7	<u>M11</u> : Elbbrücken anbinden
8	<u>M64</u> : Verkehrsflächen begrünen
9	<u>M61</u> : Plätze aufwerten
10	<u>M03</u> : Barrierefreie Fußwege



„Top 10“ Maßnahmen – Wer mag was am meisten?

<u>Wer: Auto</u> 	
Rang 1	<u>M37</u> : Neubau Carolabrücke
2	<u>M43</u> : Blaues Wunder erhalten
3	<u>M30</u> : Besserer Fernverkehr
4	<u>M36</u> : Leistungsfähiger Straßenausbau
5	<u>M16</u> : Barrierefreier ÖPNV
6	<u>M02</u> : Infrastruktur erhalten
7	<u>M15</u> : Einfache Tarife und stabiles D-Ticket
8	<u>M65</u> : Robustes Verkehrssystem
9	<u>M46</u> : Schnittstellen Güterverkehr
10	<u>M03</u> : Barrierefreie Fußwege

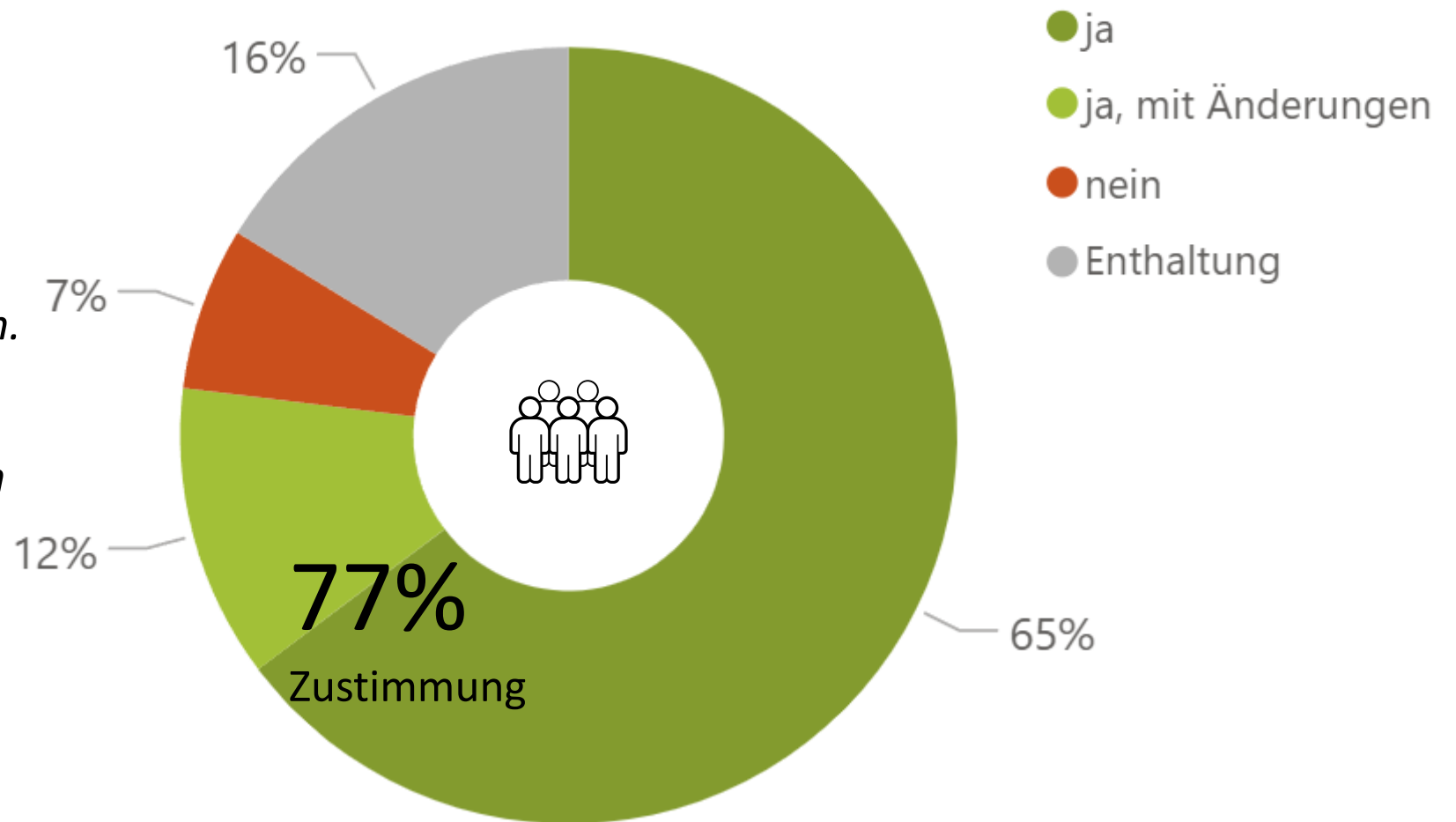


Wie viele der Teilnehmenden würden einem Mobilitätsplan mit diesen 70 Maßnahmen zustimmen?

„mobiVOTE“-Gesamteinschätzung

Der Mobilitätsplan 2035+ ist ein wichtiges Werkzeug, um die Mobilität für Dresden in der Zukunft zu gestalten.

Wenn Sie Stadträtin oder Stadtrat wären, würden Sie dem Mobilitätsplan 2035+ und seinen Maßnahmen basierend auf Ihrer persönlichen Bewertung zustimmen?

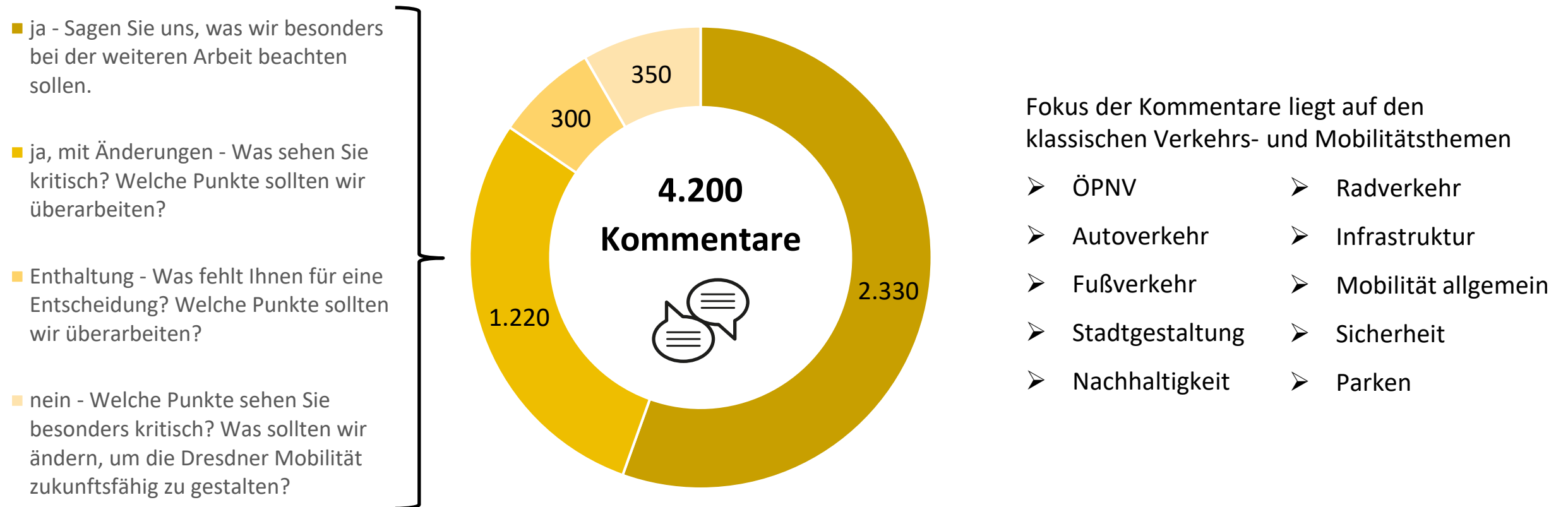


Datengrundlage: Auswertung „mobiVOTE“, gültige Teilnahmen, n = 12.559

Ohne Darstellung: k.A. = 1.539

33% der Teilnehmenden geben der Stadtverwaltung Hinweise, Anmerkungen und Änderungswünsche

Frage: Der Mobilitätsplan 2035+ ist ein wichtiges Werkzeug, um die Mobilität für Dresden in der Zukunft zu gestalten. Wenn Sie Stadträtin oder Stadtrat wären, würden Sie dem Mobilitätsplan 2035+ und seinen Maßnahmen basierend auf Ihrer persönlichen Bewertung zustimmen?



Welche Änderungswünsche verbinden die Teilnehmenden mit Ihrer Zustimmung?

Kfz-Verkehr & Verkehrsfluss

- Erhalt leistungsfähiger Hauptverkehrsadern
- Grünwellen & Beachtung Pendelnde und Logistik

Radverkehrsinfrastruktur & Sicherheit

- Baulich getrennte, durchgehende Radwege
- Sichere Führung, Winterdienst, bessere Beleuchtung

Pendler & Umland (Industriegebiete)

- bessere ÖPNV-Anbindung (v.a. Nordraum)
- Ausbau P+R & Berücksichtigung Schichtarbeit

Infrastrukturergalt vs. Neubau

- Priorität auf Instandhaltung
- bessere Baustellenkoordination

ÖPNV-Ausbau, Taktung & Zuverlässigkeit

- Taktverdichtung für Berufs-, Nacht- & Umlandverkehr
- Erhalt bestehender Linien & Ausbau (z.B. S-Bahn)

Fußgängerverkehr

- breite, barrierefreie Gehwege & mehr Zebrastreifen
- bauliche Trennung zum Radverkehr & Beleuchtung

Ampelschaltungen & Verkehrssteuerung

- Adaptive, verkehrsabhängige Steuerung
- Countdown-Anzeigen & optimierte Taktung

Barrierefreiheit, Senioren & (Schul-) Kinder

- Barrierefreie Haltestellen & sichere Schulwege
- Beibehaltung analoger ÖPNV-Nutzungsoptionen

Teilnehmende argumentieren für eine Entschärfung politischer Debatten zugunsten faktenbasierter Verkehrsplanung

Politische Kritik & Ideologiefreiheit

- mehr Transparenz bei Entscheidungen
- fachlich gestützte Planung & Expertengutachten

Gleichberechtigung & Miteinander

- Bedarfsorientierte Raumverteilung ohne Ideologie
- gegenseitige Rücksichtnahme

Umfrage-Design und Beteiligungskritik

- Differenzierte Bewertungsmaßstäbe
- häufigere Beteiligungsphasen

Lärmreduktion & Luftqualität

- Flüsterasphalt & Lärmschutzwände
- Verbot LKW in Wohngebieten & Elektrifizierung

„mobiVOTE“-Ergebnisse als Teil der Stadtratsvorlage zu den 70 Maßnahmen für den Dresdner Mobilitätsplan 2035+

- Erfolgreiche Bürgerbeteiligung zum Thema Verkehr & Mobilität
- Hohe Teilnehmendenzahl zeigt Bedeutung der Mobilität im Alltag der Menschen und auch die generelle Begeisterung für Mobilitätsthemen

Keine Ablehnung von Maßnahmen



Mehrheitliche Beschlussempfehlung

- Feinjustierung der Maßnahmen auf Grundlage der Beteiligung
- Alle 70 Maßnahmen werden Bestandteil der **Stadtratsvorlage** und bei Beschluss Handlungsgrundlage für die Verkehrsplanung der Landeshauptstadt Dresden



© Landeshauptstadt Dresden

carolaVOTE lud alle Dresdner sowie Menschen in der Region ein, vom 13. Juni bis 19. Juli 2026 ihre Meinung zu den vier Entwürfen der neuen Carolabrücke abzugeben.



- carolaVOTE auf Basis von **mobiVOTE** weiterentwickelt
→ gleiche Didaktik und Methodik
- Einfache Bewertung (fünf Möglichkeiten) von 36 Kriterien



- Online, anonym und barrierearm mit Präsenzkomponente
- keine Teilnahmebeschränkung + Kinder- und Jugendbeteiligung

[carolaVOTE](#) | [Verkehr](#) | [Landeshauptstadt Dresden](#)

„mobiVOTE“ – Kinder- und Jugendbeteiligung



© Landeshauptstadt Dresden

- Laufzeit: 6. März bis 30. April 2026
- Begleitung von 90 Unterrichtseinheiten an 17 weiterführenden und berufsbildenden Schulen
- Organisation und Durchführung durch 3 Sozialpädagogen
- dadurch ca. 1.800 teilnehmende Kinder und Jugendliche (**unter 18-Jährige**) → entspricht ca. 17% an den Gesamtteilnehmenden
- ca. 800 Anmerkungen im Freitextfeld

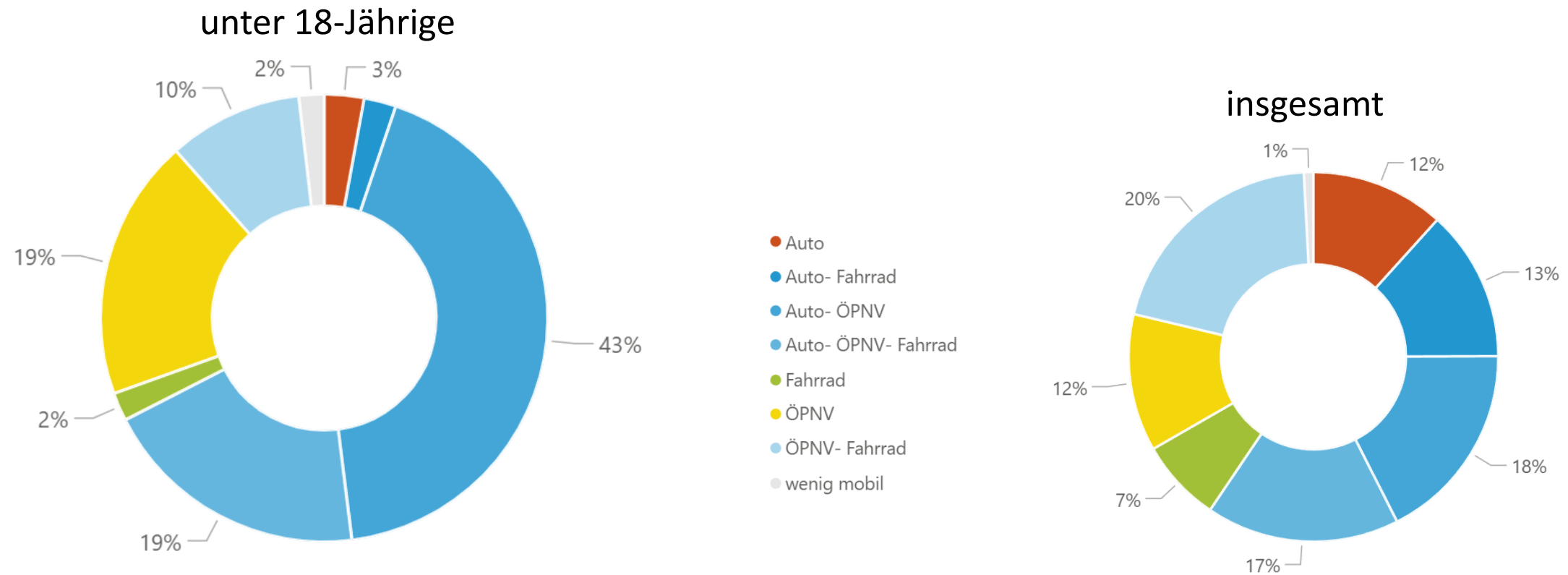
Beteiligte Schulen

Oberschulen: Gret Palucca / Palucca Hochschule für Tanz Dresden, 35. Oberschule Dresden, Oberschule Weißig, 62. Oberschule Friedrich Schiller, 88. Oberschule „Am Pillnitzer Elbhang“, Semper-Oberschule, 25. Oberschule „Am Pohlandplatz“, 128. Oberschule „Carola von Wasa“

Gymnasien: Gymnasium Bürgerwiese, von-Tschirnhaus-Gymnasium, Nexö-Gymnasium, Vitzthum-Gymnasium, Marie Curie Gymnasium, Pestalozzi Gymnasium

Andere: BSZ Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe“, Freie Waldorfschule, Freie Alternativschule

Verkehrsmittelnutzung: unter 18-Jährige nutzen häufiger ÖPNV oder Auto & ÖPNV



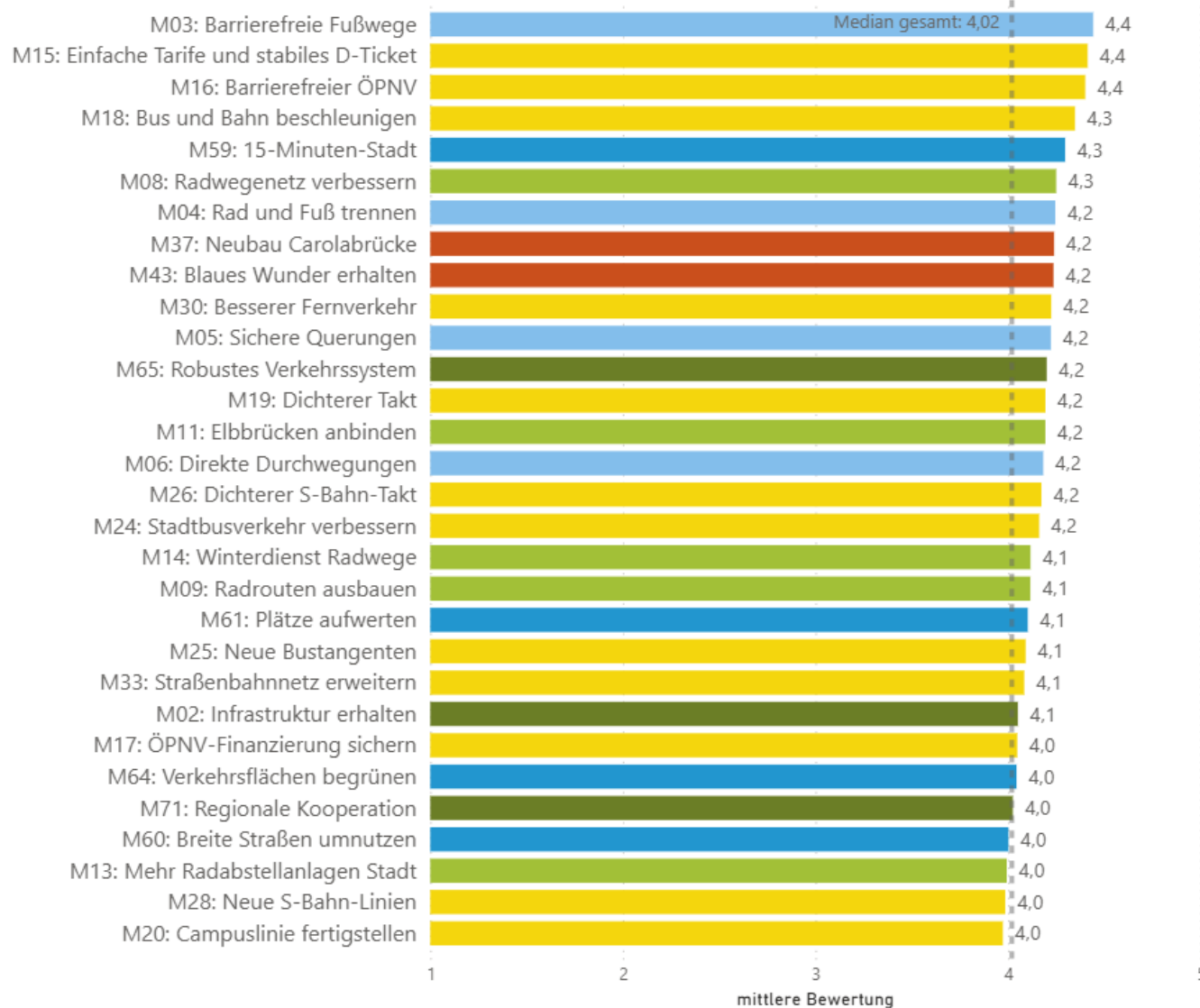
Datengrundlage: Auswertung „mobiVOTE“, gültige Teilnahmen, „unter 18 Jahre“ n = 1.817

„Top 10“ Maßnahmen – Wer mag was am meisten?

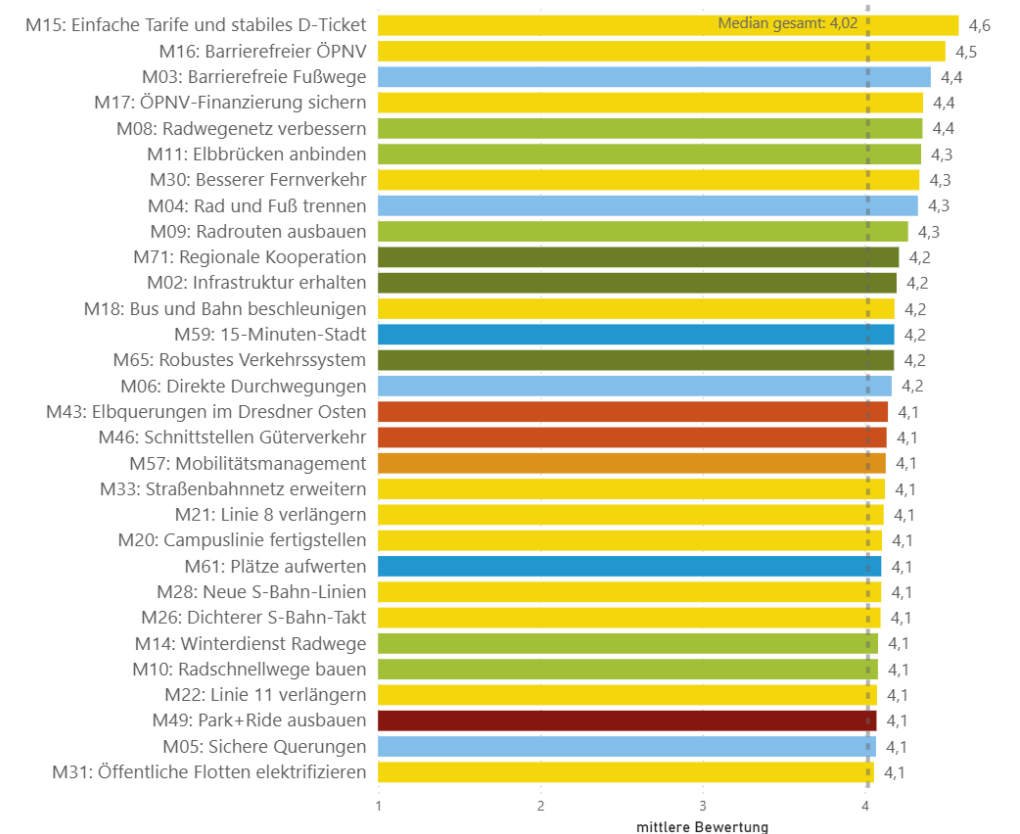
<u>Wer: unter 18-Jährige</u>	
	
Rang 1	<u>M03</u> : Barrierefreie Fußwege
2	<u>M15</u> : Einfache Tarife und stabiles D-Ticket
3	<u>M16</u> : Barrierefreier ÖPNV
4	<u>M18</u> : Bus und Bahn beschleunigen
5	<u>M59</u> : 15-Minuten-Stadt
6	<u>M08</u> : Radwegenetz verbessern
7	<u>M04</u> : Rad und Fuß trennen
8	<u>M37</u> : Neubau Carolabrücke
9	<u>M43</u> : Blaues Wunder erhalten
10	<u>M30</u> : Besserer Fernverkehr

„Top 30“ Maßnahmen im Vergleich

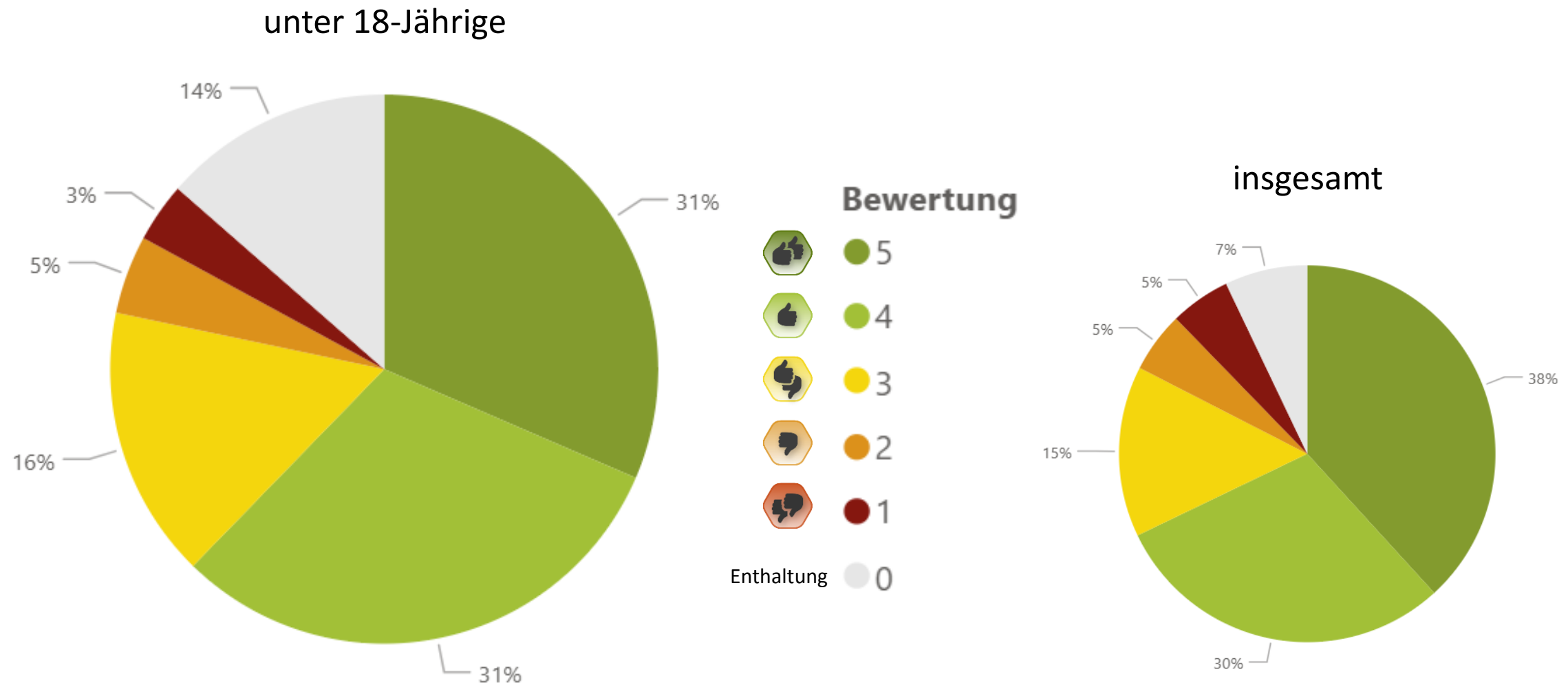
unter 18-Jährige



insgesamt

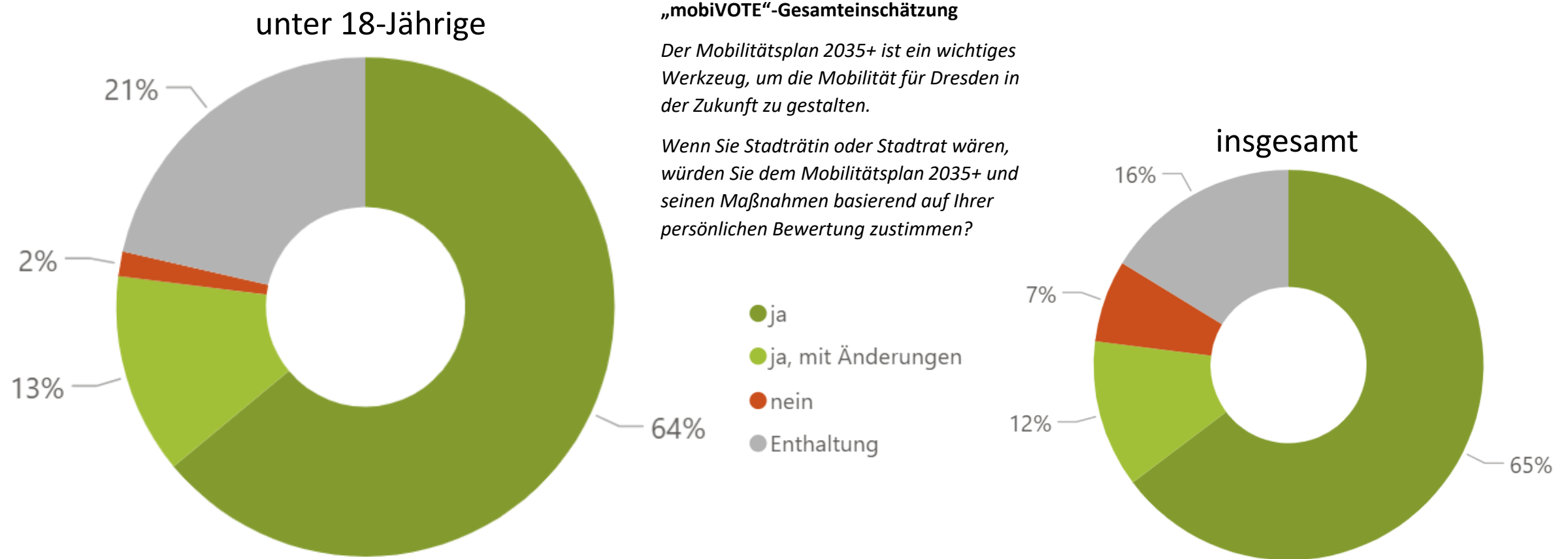


Unter 18-Jährige enthalten sich bei Einzelbewertungen öfter – aufgrund geringerer (Fach-)Kenntnisse und Erfahrungen



Datengrundlage: Auswertung „mobiVOTE“, gültige Teilnahmen, „unter 18 Jahre“ n = 1.817

Unter 18-Jährige empfehlen den Beschluss des Dresdner Mobilitätsplans 2035+ gleichermaßen, lehnen ihn seltener ab, dafür mehr Enthaltungen



Datengrundlage: Auswertung „mobiVOTE“, gültige Teilnahmen, „unter 18 Jahre“ n = 1.817

Dresdner Mobilitätsplan 2035+

Vielen Dank

Team Dresdner Mobilitätsplan 2035+
Abteilungsleiter Verkehrsentwicklungsplanung

Telefon: (03 51) 4 88 34 50

E-Mail: mobiplan@dresden.de

Amt für Stadtplanung und Mobilität
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
Abteilung Verkehrsentwicklungsplanung